

Das Liebesleben der Pflanzen

Autor(en): **A.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-526141>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Liebesleben der Pflanzen.

Die meisten Leser werden sich erinnern, daß ich in Nr. 29 des letzten Jahrganges R. S. Francé's „Sinnesleben der Pflanzen“ warm empfohlen habe und es hat jenes Werkchen eine geradezu begeisterte Aufnahme gefunden.

Nicht minder interessant und lehrreich ist das vom gleichen Verfasser soeben herausgegebene „Liebesleben der Pflanzen“.*) Die Pflanzenkunde ist bekanntlich herausgetreten aus dem engen Rahmen ihrer vorwiegend systematischen Richtung, um sich den höchsten Problemen der Naturwissenschaft zuzuwenden, und solche findet der Leser ganz besonders in diesem Büchlein berührt. Das Lebensrätzel offenbart sich nirgends anziehender als in der Blume; nirgends ist es aber auch tiefer und geheimnisvoller als dort, wo es ein anscheinend totes Wesen zu regster Tätigkeit antreibt. Diese wunderbaren Erscheinungen lehrt uns der „neue Francé“ kennen. Das Buch behandelt die Zeugung im Pflanzenreiche, den Zweck und den Bau der Blumen, die Freundschaftsverhältnisse zwischen Blumen und Insekten und jene ganz unglaublichen Schutzmaßregeln, welche von den Gewächsen zur Anwendung gebracht werden, um ihre Blüten zu beschützen und sie der Fortpflanzung dienstbar zu machen.

Dies alles führt das „**Liebesleben der Pflanzen**“ dem Leser in lichtvoller und ungemein anregender Darstellungsweise vor, die durch einen reichen und zweckmäßigen Bilder Schmuck noch gehoben wird. Ein solcher ist um so nötiger als jene Vorgänge in innigem Zusammenhang mit der Psychologie der niedern Tiere, namentlich der Insekten stehen, welche gerade in neuester Zeit ganz überraschende Tatsachen entdeckt hat, auf die das Buch näher eingeht. Es interessiert daher gleicherweise Zoologen, wie Botaniker und Psychologen. Die Ausstattung ist die denkbar beste; außer zahlreichen Illustrationen sind dem Bande trotz des billigen Preises 3 prächtige Farbdrucke beigegeben, von denen „der Blumenzauber der Hochwiesen“ verdient, eingerahmt zu werden. Leser, schafft Euch dieses Büchlein an!

A. K.

Literatur.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur. Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von Franz Frisch, Direktor der Landes-Lehrerinnen-Bildungsanstalt und k. k. Bezirksschulinspektor in Marburg (Steiermark). Jährlich 10 Hefte im Umfange von mindestens 2 Druckbogen Lexikon-Oktav. Preis für den Jahrgang Fr. 5.—. Probenummern kosten- und postfrei. Inhalt des ersten Heftes:

Ein Rück- und Ausblick. — Bilderwerke für den Unterricht in der Zoologie. Besprochen von Dr. A. Schwaighofer, Gymnasialprofessor in Graz. — Einige Bemerkungen zu österreichischen Mittelschullehrbüchern der Zoologie. Von Dr. Franz Werner, Privatdozent an der k. k. Universität in Wien. — Ein einfacher Gasometer zur Selbstanfertigung. Von Professor R. Schill in Marburg a. D. — Das Landschaftsbild im geographischen Unterrichte. Von Julia Pulizer, k. k. Übungsschullehrerin in Linz a. D. — Ueber Zeichenmodelle und ihre Verwendung im Unterrichte. Von Alois Kunzfeld, Professor am k. und k. Offizierstöchter-Erziehungsinstitut in Wien. — Besprechungen. — Zeitschriftenschau. — Kleine Mitteilungen.

*) Francé, R. S., **Das Liebesleben der Pflanzen.** In farbigem Umschlag, reich illustriert, mit 3 bunten Tafeln. 85 Seiten 8°. Mk. 1.—, fein geb. Mk. 2.—. Stuttgart, Verlag des Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde.